

Medienprävention an der Schule am Schloss SÄ¶gel

Online-Vortrag fÄ½r alle Eltern

Im Rahmen der Medienprävention an der Schule am Schloss in SÄ¶gel fand fÄ½r alle Eltern ein Info-Online-Vortrag zum Thema â??WhatsApp, Instagram und TikTok: Was geht uns Eltern das an?â?? statt.

â??Da das Thema Mediennutzung in Familien aktueller denn je ist und das Smartphone heute ein fester Bestandteil im Leben von Kindern und Jugendlichen ist, sind viele Eltern und Erziehungsberechtigte bei diesem Thema verunsichert. Denn sie gehÄ¶ren einer Generation an, die komplett ohne Handy und Internet aufgewachsen istâ??, sagte die didaktische Leiterin der Oberschule SÄ¶gel, Marion Geers. Deshalb habe die Schule nun das Online-Angebot des Vereins â??smiley e.V.â?? aus Hannover genutzt, um Eltern und Erziehungsberechtigte umfassende Einblicke in die Chancen und Risiken der digitalen Welt zu gewÄ¶hren. Der SozialpÄ¶dagoge und Eltern-Medien-Trainer, Moritz Becker, der vor 15 Jahren den Verein â??smiley e.V.â?? in Hannover gegrÄ½ndet hat, zeigte dabei auf eine nachvollziehbare und unterhaltsame Art und Weise viele Situationen, Kompromisse und Versuche zum Verstehen auf und gab Hilfestellungen in der Medien-Erziehung und Argumente fÄ½r Zuhause. Vor allem in der aktuellen Zeit sollten seinen Worten zufolge die Eltern bei der Mediennutzung ihrer Kinder wissen, dass es schon ein Unterschied sei, ob Kinder stundenlang Videos auf TikTok oder Netflix schauen oder ob sie gemeinsam mit ihren Freunden Videochatten oder online ein Spiel spielen wÄ½rden. â??Mit VorwÄ½rfen kommen die Eltern nicht weiter, sie bewirken genau das Gegenteil, von dem, was sie wollen. Dadurch distanzieren sich die Kinder immer weiter und vertrauen sich dann womÄ¶glich im Internet den Falschen anâ??, erklÄ¶rte Becker, der zudem Lehrbeauftragter an der UniversitÄ¶t Hannover und freiberuflich fÄ½r die NiedersÄ¶chsisches Landesmedienanstalt tÄ¶tig ist. Ralf Willius vom Verein â??smiley e.V.â?? betreute unterdes den Chat und ermÄ¶glichte parallel zum Vortrag einen Kontakt zu den interessierten Eltern und Erziehungsberechtigten, die somit unmittelbar mit eingebunden waren und abschlieÃ¶end noch diskutieren konnten.

Online Workshops fÄ½r den 7. Jahrgang mit der MedienpÄ¶dagogin Christina ter Glane

â??Digitale Medien sind aus dem Leben junger Menschen nicht mehr wegzudenken und kÄ¶nnen aber auch Gefahren mit sich bringenâ??, betonte die didaktische Leiterin der Schule am Schloss und initiierte im Rahmen der Medienprävention fÄ½r den Jahrgang 7 einen Online-Workshop mit der MedienpÄ¶dagogin Christina ter Glane. Diese setzte sich mit den SchÄ½lerInnen klassenweise und je einen Schultag (fÄ½nf Unterrichtsstunden) unter anderem mit folgenden Themen auseinander: Cybermobbing, mediale Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen, Internetnutzung, Datenschutz und Urheberrecht. Zu Beginn schilderten die Jugendlichen ihre eigene Mediennutzung, so dass bestehende Probleme herausgearbeitet und gewisse Lerneffekte erzielt werden konnten. Hauptthema waren die Faktoren, die zu Ä½bermÄ¶Ã¶tigem Medienkonsum fÄ½hren. Weitere GesprÄ¶chs- und Diskussionsthemen waren: Freunde und Kontakte im Netz, Games, der Einfluss von Apps und den beliebten Social Media Plattformen, Influencers und das Verhalten untereinander, z.B. im Klassenchat. Die in Oldenburg lebende MedienpÄ¶dagogin ist im Auftrag der Landesmedienanstalt Niedersachsen und des Kultusministeriums in Niedersachsen, dem gesamten Bundesgebiet und darÄ½ber hinaus im Einsatz.

Giesela Arling